



BÜRGERVEREIN
COBURG -
BEIERSDORF e.V.

BEIERSDORF AKTUELL

Nr. 04/2021

Beiersdorf, 22.05.2021

AKTUELLES

*Foto von Harald u. Susi Roth
Konfirmation und Kommunion
Hausfee gesucht
Bungalow gesucht
Fundsachen
Musikverein Beiersdorf Info*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Hoffen und Warten bestimmen weiterhin unseren Alltag. Nicht nur die versprochene Lockerung der Corona-Beschränkungen sehnen wir herbei, wir hätten auch gerne etwas mehr Frühling. Zwar blüht und grünt es jahreszeitgemäß, aber es fehlt noch an den dazu passenden Temperaturen. So könnten wir trotz geschlossener Außengastronomie zumindest den Nachmittagskaffee auf dem Balkon oder der Terrasse einnehmen, aber wer macht das schon gerne in der Winterjacke?

Aber ungeachtet des jeweiligen Wetters, irgendwann muss jeder mal raus, besonders natürlich die Hunde und unsere jüngsten Mitbürger. Denn frische Luft ist gesund. Allerdings fällt bei diesen Ausflügen immer mal wieder etwas aus dem Kinderwagen, mal ein Stofftier, mal eine Schnulkerkette. Vier solcher Fundstücke sind auf Seite 3 abgebildet. Wir würden uns freuen, kämen sie wieder in die Hände ihrer ursprünglichen Besitzer.

Die Planung der Gestaltung des Gemeinschaftsbestattungsbereichs an der Aussegnungshalle ist zwischenzeitlich in vollem Gange. Vielleicht können wir im nächsten „Beiersdorf Aktuell“ bereits das Ergebnis vorstellen.

Gastronomie am Goldbergsee

Weiterhin in der Diskussion ist das Thema „Gastronomie am Goldbergsee“. Von OB Sauerteig erreichte den Bürgerverein dazu folgender Sachstand:

„Wie der Pressesprecher der Stadt bereits erklärt hatte, wird es einen „Ballermann“ am Goldbergsee nicht geben. Die Ausschreibung für dieses Jahr (Juni bis November) ist nun veröffentlicht.

Dazu kann ich Ihnen folgende Fakten mitteilen:

- *Bereits in der Ausschreibung verlangt die Stadt Coburg, dass das Konzept Aussagen über die Betriebsbeschreibung mit Betriebszeiten die Berücksichtigung des Immissionsschutzes enthalten muss. Es geht dabei gerade darum, keine „Partyatmosphäre“ zuzulassen. Ziel ist es, dass ein Konzept für alle Altersgruppen entwickelt wird.*

- *In dem Konzept muss selbstverständlich auch die Nähe zum allgemeinen Wohngebiet und zu den geschützten Landschaftsbestandteilen Berücksichtigung finden.*
- *Nachhaltigkeit und Naturschutz wird ein Schwerpunkt der Bewertung sein.*
- *Freiraumarchitektur und Einbindung in die Umgebung wird ebenfalls bewertet und*
- *die strengen Auflagen des Wasserwirtschaftsamtes müssen umgesetzt werden.*

Wir warten nun, welche Bewerbungen eingehen, und werden diese an den obigen Kriterien messen.“

Zum Bebauungsplanverfahren teilte Christina Schug vom Stadtbauamt/Stadtplanung ergänzend mit: Es befindet sich derzeit in der Vorbereitungsphase. Geplant sind auch mindestens zwei Beteiligungsverfahren, an denen sich alle Beiersdorfer Bürger und Interessierte beteiligen können. Eventuelle Fragen können aber auch im Vorhinein besprochen werden. Sollten Sie also welche haben, kommen Sie bitte auf den Bürgerverein zu. Um die von Anliegern des Mittelstücks II befürchtete Lärm- und Verkehrsbelästigung kümmert sich die Untere Immissionschutzbehörde.

Auch die Anregung des Musikvereins, am Goldbergsee eine Gelegenheit für Konzertveranstaltungen zu schaffen, ist Bestandteil der Planung.

Freundliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Oliver Lederer
1. Vorsitzender

◆ ◆ ◆

Positiv schauen, sie machen es vor:



Foto von Harald und Susi Roth



Liebe Freunde des Musikvereins,

sicherlich vermissen Sie auch die kräftigen Bläseröne unserer Proben und Übungsstunden, von den Konzerten ganz zu schweigen. Ursprünglich mussten wir davon ausgehen, dass ein gemeinsames Musizieren in der ersten Jahreshälfte nicht mehr möglich sein würde. Nun haben wir vom Nordbayerischen Musikbund die nachfolgende Nachricht erhalten, was uns hoffen lässt, unter Einschränkungen wieder proben und auch endlich mit unserer Bläserklasse vielleicht schon nach den Pfingstferien starten zu können. Allerdings sollte in der Stadt Coburg der 7-Tage-Inzidenzwert mal sinken statt stetig zu steigen.

Wenn Sie wissen möchten, wie unsere Zusammenkünfte zunächst aussehen werden, lesen Sie bitte das Schreiben des Nordbayerischen Musikbundes.

Informationen des Nordbayerischen Musikbundes zur Öffnung des Probetriebs für Laien- und Amateurensembles

Ab dem 21. Mai 2021 sind bei einer 7-Tage-Inzidenz unter 100 und einem stabilen bzw. rückläufigen Infektionsgeschehen Proben für Laien- und Amateurensembles mit maximal 10 Personen in geschlossenen Räumen und maximal 20 Personen im Freien zulässig.

Bei einer Inzidenz zwischen 50 und 100 ist die Teilnahme an der Probe allerdings nur mit Nachweis einer vollständigen Impfung bzw. Genesung, einem vor höchstens 24 Stunden vorgenommenen POC-Antigentest, einem Selbsttest oder einem vor höchstens 48 Stunden vorgenommenen PCR-Test möglich. Unter einem stabilen Inzidenzwert von 50 sind keine Tests bzw. Nachweise erforderlich.

Für den Probenbetrieb gelten neben den allgemeinen Hygienevorgaben (Desinfektion, Lüftungsregeln, Kontaktverfolgung usw.) weitere Vorgaben zum Mindestabstand beim Einsatz von Blasinstrumenten. Einzelheiten werden in einem in Kürze bekanntzumachenden Rahmenhygienekonzept für Laien- und Amateurensembles festgelegt. Ein Konzept, wie Auftritte und Konzerte im Freien ermöglicht werden können, wird derzeit ebenfalls abgestimmt und in Kürze vorgestellt.

Mit dem kleinen Licht am Horizont wünsche ich schöne und sonnige Frühlingstage. Ich freue mich auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen. Bleiben Sie gesund!

Eure
Stephanie Kramer, 1. Vorsitzende
info@mv-beiersdorf.de

